

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 343.

Freitag den 9. December

1870.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung sämtlicher Nummern 79. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie, sowie der Gewinne 1. Classe erfolgt Sonnabend den 10. December d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Ziehungslocale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, wobei es jedem Anwesenden freisteht, sich von den für diese Lotterie bestimmten 95,000 Loosen vor deren Mischung beliebige Nummern vorzeigen zu lassen.

Von den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 3000 Stück der 1. und 2. Classe und je 3500 Stück der 3. und 4. Classe werden an jedem der betreffenden Ziehungstage und zwar bei 1. und 2. Classe

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,
Nachmittags " 2 " " 1000 " " "

und bei 3. und 4. Classe am 1. Tage

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne

und am zweiten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 1500 Nummern und Gewinne

gezogen.

Leipzig, den 6. December 1870.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Neuwahl der Herren Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger sind noch nachzutragen:

Zu I. Bürger, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Anfässige wählbar sind.

Haus-Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nr. im Grundkataster	Jahr und Tag		Bemerkungen
				des Bürgerrechts.	des Besitztrags.	
1024 b.	Schulze, Friedrich Ernst	Schänkwirth	229 A.	20. Juni 1851.	1. Juli 1865.	B.-hnhoffstraße Nr. 19.

Zu II. Bürger aus dem Handelsstande, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unangeseffene wählbar sind.

Haus-Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerrechts.	Bemerkungen.
1312 b.	Barth, Johann Ambrosius	Buchhändler	Poststraße 4	29. August 1864.	
1619 b.	Hausherr, Carl Louis	Kaufmann	Reiher Str. 24.	13. Juni 1843.	

Zu III. Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes, welche stimmberechtigt und in ihrer Eigenschaft als Unangeseffene wählbar sind.

Haus-Nummer.	Vor- und Name.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerrechts.	Bemerkungen.
2993 b.	Edstein, Friedrich August	Dr. der Philosophie, Rector der Thomasschule und Prof.	Thomaskirchh. 27	14. Novbr. 1870.	
4588 b.	Müller, Wilhelm Franz	Schneidermeister	Serberstr. 14	6. Mai 1864.	
5705 b.	Ulrich, Peter	Schuhmacher	Gewandg. 4	9. April 1868.	

Dagegen sind zu streichen in Abthl. III. Nr. 5647 und 5708; im Uebrigen ist in Abthl. I. zu Nr. 295, 725 und 1087 hinzuzusetzen: „Stadtverordneter“, dies aber in Abtheilung I. zu 296 in Wegfall zu bringen, auch ist in Abtheilung III. zu 3118 hinzuzusetzen: Director einer Privatlehranstalt.
Leipzig, den 2. December 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Da in wohlfahrtspolizeilichem Interesse die Dedel der Wasserpösten stets frei und rein zu halten sind, so verbieten wir nicht nur, daß Rehricht, Schnee und dergleichen auf diese Dedel gelagert, sondern ordnen auch an, daß dieselben von darauf anhaftenden Unrath, Schmutz und Schnee sofort wieder gereinigt werden.

Die letztere Verpflichtung trifft, jedesmal nach der Straßenfronthälfte, denjenigen Grundstücksbesitzer, auf dessen Straßenseite der Pösten befindlich, und bei freien Plätzen oder Kreuzungen denjenigen Grundstücksbesitzer, an oder bei dessen Grundstück der Pösten markirt ist.

Wir erwarten im Interesse der allgemeinen Wohlfahrt strengste Befolgung dieser Anordnung. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe von 1—5 Thlr. oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet werden.
Leipzig, den 6. December 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bers 19.

Vormittags

4 und 6.